

Instrumentenbau

Frühjahr und Herbst 2010



Der Dachstuhl der Burg verwandelt sich mehrmals im Jahr in eine komplette Instrumentenbauwerkstatt. Seit Generationen werden dort historische Streich- und Zupfinstrumente gebaut: Violen da gamba, Viellen, Harfen, Psalterien, Fiedeln, Gitarren und Cistern. Die Verbindung des

eigenen Schaffens mit professioneller Klanggarantie ist einzigartig und bringt wertige Instrumente hervor.



Die Rothenfelser Besonderheit: Die Instrumente werden ohne Bausatz gebaut! Vom Zuschnitt des blanken Holzes an werden alle handwerklichen Arbeitsweisen mit traditionellen Werkzeugen und Materialien geübt: das Biegen der Zargen, Ausarbeiten von Decke und Boden, Aussägen und Aufsetzen des Halses, Lackierung, Besaitung und Spieleinrichtung. Vorkenntnisse sind je nach Arbeitsziel nicht nötig, Anfänger sollten allerdings zunächst ein einfaches Instrument wählen. Der Bau größerer Instrumente wie Gamben wird über mehrere Kurse hinweg fortgesetzt. Die Rothenfelser Angebote sind untereinander kompatibel, sodass z. B. eine im Frühjahr begonnene Viola da gamba im Herbst weitergebaut werden kann

Das Werkzeug (Hobel, Schnitzmesser, Feilen, Zwingen) darf gerne mitgebracht, kann aber auch auf der Burg geliehen oder über die Kursleitung günstig bezogen werden. Arbeitsschürze, Zeichengerät und Geodreieck bitte selbst mitbringen!

Die Materialkosten variieren je nach Größe, Art und Qualität des Instruments: Bei 120–200 € geht es los, das obere Ende der Skala liegt bei 400–600 €. Kleinere Instrumente wie Türharfe oder Kantele sind für ca. 30 € zu haben.

Welches Instrument Sie bauen möchten, klären Sie bitte unbedingt vorher telefonisch oder per E-Mail mit dem Kursleiter ab!

Tagungsbeitrag:

€ 250,-	€ 125,- ermäßigt
---------	------------------

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

Frühjahr	Herbst
EZ € 402,-	EZ € 452,-
DZ € 348,-	DZ € 392,-
MZ € 303,-	MZ € 341,-
MZ erm. € 259,-	MZ erm. € 291,-

Frühjahrskurs (011)

DI 06.04. – MI 14.04.2010

Die Herstellung der Instrumente orientiert sich an alten Bildvorlagen oder Originalen, wie sie sich in den großen Museumssammlungen und in Privatbesitz erhalten haben. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Zeit im parallel laufenden Gamben-Consort-Kurs (012) mitzuspielen.

Kursleitung: Walter Waidosch, Geigenbauer von der Burg Sternberg in Westfalen (Tel.: 05231 - 60 11 20, walter.waidosch@web.de) und und je nach Teilnehmerzahl auch Sebastian Mayr, Schreiner aus Obergrünberg (Oberbayern)



Herbstkurs (039)

FR 03.09. – SO 12.09.2010

Im Mittelpunkt des Herbstkurses steht der Bau von spätmittelalterlichen Fiedeln und Gamben der Renaissance und Barockzeit. Begleitend wird ein Überblick über die historischen Gambenbau- und -konstruktionstechniken der originalen Vorbilder vermittelt. Gleichzeitig findet der Kurs „Historischer Tanz und Alte Musik“ (038) statt, an dessen Chorsingen oder Abschlussball teilgenommen werden kann.

Kursleitung: Klaus Martius, Restaurator für historische Musikinstrumente, Nürnberg (Tel.: 0911 - 54 82 912, Klaus.Martius@gmx.de)



NEU: Einsteiger-Kurs (029)

SO 01.08. – SO 08.08.2010

Im Rahmen der Sommer-Musik-Woche bietet der Würzburger Geigenbauer Christian Pabst einen Kurs speziell für Einsteiger und zum Schnuppern an: Er baut mit Ihnen ein einfaches Gambenmodell mit z. T. vorgefertigten Bauteilen. Materialkosten und die Möglichkeiten individueller Betreuung anderer Instrumente erfragen Sie bitte direkt bei ihm: www.violini.org; christian_pabst@yahoo.com; 0931/30 42 95 88. Über die Kosten informiert Sie der Flyer zur Sommer-Musik-Woche!



Beginn und Ende:

Die Kurse beginnen am Anreisetag mit dem Abendessen um 18:30 Uhr; Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr. Ende ist am Abreisetag mit dem Mittagessen um 12:15 Uhr.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische Küche erwünscht?

DI 06.04. bis
MI 14.04.2010

FR 03.09. bis
SO 12.09.2010

